



HESSISCHER LANDTAG

01.12.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400**

Inhalt des Antrags: **ZukunftsEnergie und Klimaschutzprogramm**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0921 Förderungen im Bereich Umwelt und Energie
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 15 neu
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan ZukunftsEnergie und Klimaschutzprogramm

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	0,0	+36.000,0	36.000,0
Produktabgeltung	0,0	+36.000,0	36.000,0

Änderungen im Produktblatt (insbesondere Mengen und weitere Kennzahlen):

Zu 3.1 Beschreibung des Förderprodukts:

"Das ZukunftsEnergie- und Klimaschutzprogramm dient dazu, gesetzliche Änderungen zur Förderung des Klimaschutzes und des Umbaus der hessischen Energieversorgung hin zu Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien durch investive Maßnahmen zu flankieren. Diese umfassen:

- Aufbau einer landesweiten ZukunftsEnergie- und Klimaschutzberatung . Verbesserung der Energieberatung für Privatpersonen, Kommunen, Gewerbe, Handel, Dienstleistung und Industrie. Einrichtung von Energiekompetenzzentren auf Landes-, Regional- und Kommunalen Ebene. Die Beratung vor Ort senkt die psychologische Hürde, die von einer energetischen Gebäudesanierung aufgrund der Komplexität, des organisatorischen sowie finanziellen Aufwandes ausgeht. Insbesondere für ältere Hauseigentümer bedeutet eine kompetente Beratung und Begleitung des Projekts eine entscheidende Hilfestellung, die zur Akzeptanz beiträgt und zum Handeln führt.
- Verstärkte Unterstützung des Austauschs von alten Heizungen .
- Aufbau eines Energieeffizienzfonds.
- Förderprogramme des Landes (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) für Kredite oder Zuschüsse für energetische Sanierungen ergänzend zu KfW-Programmen , z. B. das KfW-Gebäudesanierungsprogramm.
- Ausbildung von Energiescouts für Energieberatungen: Nach dem Vorbild des CariTeam Energiesparservices in Frankfurt am Main werden landesweit Bezieherinnen und Bezieher von ALG II als Energiescouts weiterqualifiziert und bieten kostenlose Energiesparberatung in Haushalten an, die im Bezug staatlicher Sozialleistungen stehen.

- Öffentlichkeitskampagnen für erneuerbare Energien (Akzeptanzsteigerung Wind, Werbung für die Nutzung solarer Strahlungsenergie, Einrichtung einer Solardachbörse).
- Bioenergieförderung (Projekte zur Biogaseinspeisung und Nahwärmenetze).
- Pilotprojekte/Wettbewerb Passivhausmodernisierung bei Wohnungsbaugesellschaften.
- Einrichtung eines Landeskatasters Erneuerbare Energien.
- Förderung von Forschungsprojekten im Bereich "Power to Gas". Es sollen hier Möglichkeiten untersucht werden, regenerativ erzeugten Strom durch Elektrolyse und anschließende Methanisierung in Erdgas umzuwandeln und dieses im Erdgasnetz zu speichern."

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Siehe Erläuterungen zum Produktblatt.

Wiesbaden, 01.12.2011

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir